



Die SECIL-Gruppe, ein bedeutender Zementhersteller und Lieferant von Baustoffen mit Sitz in Portugal, hat thyssenkrupp Industrial Solutions (Frankreich) mit der Modernisierung des Zementwerks Outão beauftragt. Outão ist eine der drei Zementanlagen, die Secil in Portugal betreibt. Diese Verbesserungen verringern die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und fördern die Entwicklung von CO²-armem Klinker und Zementen.

News | 14.10.2020

thyssenkrupp modernisiert

SECIL-Zementwerk in Portugal

Die SECIL-Gruppe, ein bedeutender Zementhersteller und Lieferant von Baustoffen mit Sitz in Portugal, hat thyssenkrupp Industrial Solutions (Frankreich) mit der Modernisierung des Zementwerks Outão beauftragt. Outão ist eine der drei Zementanlagen, die Secil in Portugal betreibt. Diese Verbesserungen verringern die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und fördern die Entwicklung von CO²-armem Klinker und Zementen.

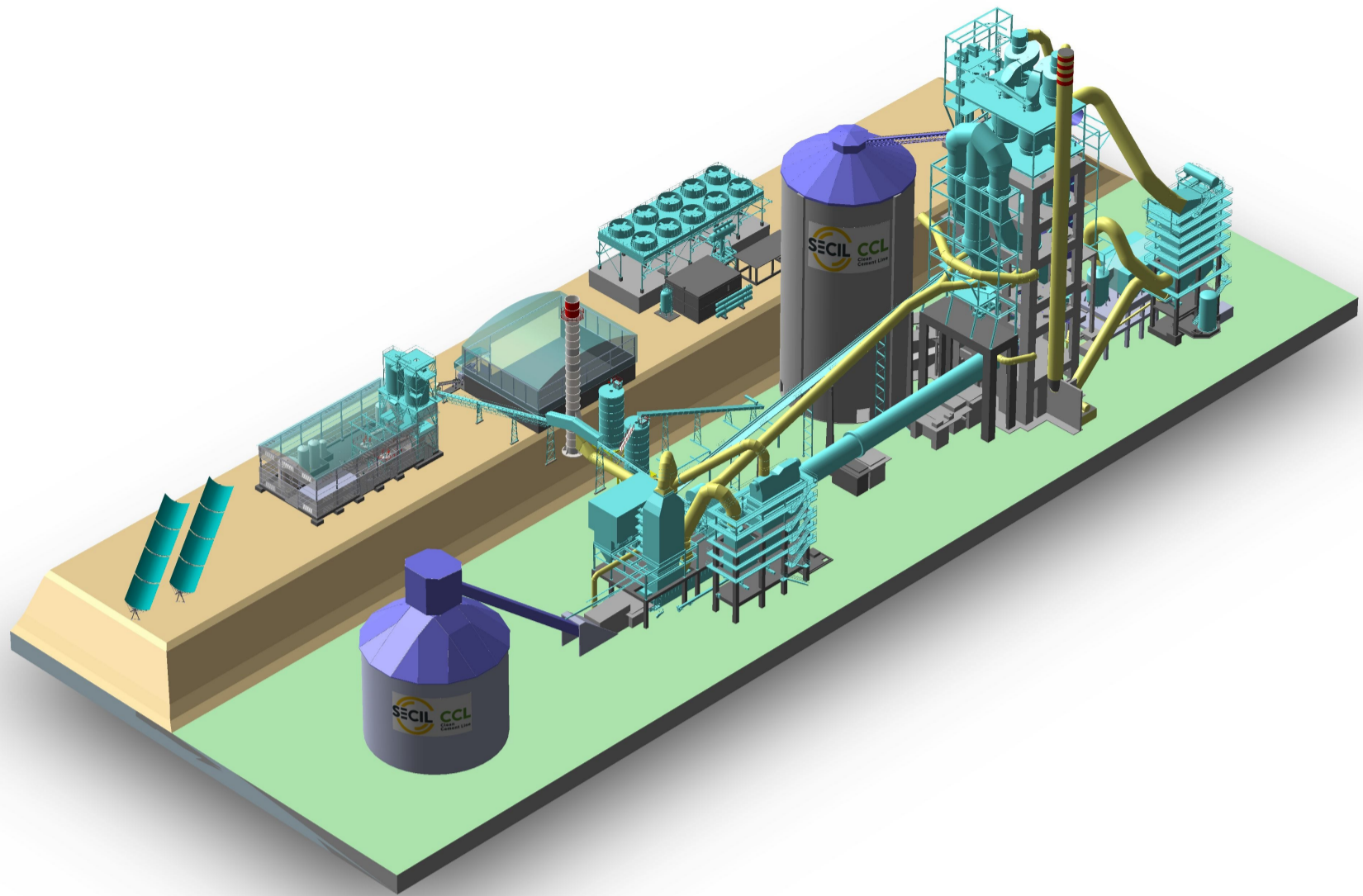
Die bestehende Produktionslinie, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet wurde, befindet sich südlich von Lissabon auf der Halbinsel Setúbal. Mit einer jährlichen Produktionskapazität von ca. zwei

Millionen Tonnen ist es eines der größten Zementwerke in Portugal. Zu der Anlage in Outão gehört ein eigener Landungskai, der den jährlichen Export von fast 1,5 Millionen Tonnen Zement und Klinker über den Seeweg in mehr als 20 Länder ermöglicht.

SECIL setzt in seinem Zementwerk Outão in Portugal das F&E-Projekt "CCL - Clean Cement Line" um. Ziel des CCL-Projekts ist es, die Anlage dank Energieeffizienz, reduzierter NO_x- und niedriger CO₂-Emissionen zu einem der führenden Standorte Europas zu machen. Das CCL-Projekt wird zum Teil durch das Portugal 2020-Programm der Regierung finanziert.

Samir Abi Ramia, CEO von thyssenkrupp Industrial Solutions France: "Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Grey2Green-Initiative und ein Beweis für die steigende Nachfrage nach grünen Technologien in der Zementindustrie. Secil ist sich zukünftiger Herausforderungen bewusst und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Wir sind stolz darauf, mit unseren energiesparenden und emissionsreduzierenden Technologien unseren Beitrag zum Übergang zu einer CO₂-neutralen Zementproduktion zu leisten."

Der Leistungsumfang von thyssenkrupp besteht aus dem Umbau des bestehenden Drehrohrofens und des Vorwärmerturms und beinhaltet mehrere Neuentwicklungen, die es ermöglichen, SECIL eine Lösung mit hohem Individualisierungsgrad anzubieten. Die Installation eines neuen AS-MS-Calcinator, der mit einem prepol® SC-S-Vorcalciniersystem ausgestattet ist, erhöht die Brennstoffflexibilität und erweitert den Einsatz alternativer Brennstoffe, wie z.B. geschredderte Reifen, mit einer Substitutionsrate von mindestens 85%. Ein neuer polytrack® 7T/5-3R Rostkühler, einschließlich eines neuen Entstaubungssystems, wird den vorhandenen Planetenkühler ersetzen.



3D-Layout des SECIL-Zementwerks Outão

The bottom line: Diese Verbesserungen tragen dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu überwinden und die Entwicklung von CO²-armem Klinker und Zementen zu fördern. SECIL erwartet, dass das Werk durch diese Investition europaweit zu den Top 10% der effizientesten Zementwerke gehören wird.
